

Hauptausschuss Kreislaufwirtschaft, Energie und Klärschlamm (HA KEK)

Der Hauptausschuss KEK bearbeitet in acht Fachausschüssen und 32 Arbeitsgruppen ein breites Themenspektrum. Dieses reicht von der Verfahrenstechnik zur Schlammbehandlung über Energieanalysen auf Kläranlagen bis zur stoffspezifischen Restabfallbehandlung. Die Verfahren der Abfall- und Schlammbehandlung sowie die vielschichtigen Aspekte zu deren Verwertung oder Beseitigung bilden einen wesentlichen Schwerpunkt. Darüber hinaus werden der Bereich „Biogas“ sowie das Querschnittsthema „Energie in der Wasser- und Abfallwirtschaft“ bearbeitet.

In unserem Fachgremien-Navigationssystem finden Sie immer aktuell alle Fachausschüsse und Arbeitsgruppen des Hauptausschusses Kreislaufwirtschaft, Energie und Klärschlamm sowie alle Ehrenamtlichen, die in den Fachgremien des Hauptausschusses mitarbeiten.

Vorsitzender des Hauptausschusses:
Dipl.-Ing. Rainer Könemann, Bremen

Ansprechpartner in der Bundesgeschäftsstelle:
Dipl.-Ing. Reinhard Reifenstuhl



Technisches Regelwerk

In den Fachausschüssen laufen zurzeit Arbeiten zu circa zwölf Regelwerksprojekten in den Bereichen Abfall, Klärschlamm, Energie und Biogas. 2020 konnten mehrere umfangreiche Aktualisierungen abgeschlossen werden. So hat der KEK-4 im September 2020 die neue Fassung des Merkblatts DWA-M 380 „Co-Vergärung in kommunalen Klärschlammfaulbehältern, Abfallvergärungsanlagen und landwirtschaftlichen Biogasanlagen“ vorgelegt. Aus dem KEK-5 konnte die Überarbeitung von Merkblatt DWA-M 370 „Abfälle und Abwässer aus der Reinigung und Entschichtung von Fassaden“ im Juli 2020 abgeschlossen



Foto: Manuel Wambach

werden. Weiterhin wurde aus dem KEK-7 das umfangreich überarbeitete Merkblatt DWA-M 114 „Abwasserwärmenutzung“ im April 2020 veröffentlicht. Anfang 2021 werden aus dem KEK-8 die Gelbdrucke Merkblatt DWA-M 363 „Herkunft und Verwertung von Biogas“ und Merkblatt DWA-M 376 „Freistehende Biogasspeicher“ der Fachwelt für Stellungnahmen vorgelegt werden.

Klärschlamm Entsorgung und Phosphorrecycling

Aufgrund der Einschränkungen der bodenbezogenen Klärschlammverwertung als auch der künftigen Pflichten für ein Phosphorrecycling werden die Kapazitäten in der Klärschlammverbrennung zurzeit erheblich ausgebaut und es werden praxistaugliche Lösungen zur Phosphorrückgewinnung erforscht. Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, die neue Arbeitsgruppe KEK-1.3 „Standortbestimmung – Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-

rückgewinnung“ einzurichten. Ziel ist es, einen Leitfaden zu erarbeiten, der technisch sinnvolle Optionen für das Recycling von Phosphor beschreibt, die den neuen rechtlichen Vorgaben entsprechen.

Weiterhin wird der Fachausschuss KEK-3 seine Arbeitsgruppe zur Klärschlammverbrennung reaktivieren, um das Merkblatt DWA-M 386 „Thermische Behandlung von Klärschlämmen: Monoverbrennung“ zu überarbeiten.

Konzeption und Durchführung von Fachtagungen

Vom Fachausschuss KEK-8 wurde 2020 in Kooperation mit dem Fachverband Biogas und dem DVGW erneut der BiogasTag konzipiert, der am 16. März 2021 in Würzburg (oder ggf. „Online“) stattfinden wird.

Die von den Fachausschüssen KEK-1, KEK-2 und KEK-3 gemeinsam konzipierten DWA-KlärschlammTage werden 2021 vom 9. bis 11. und vom 16. bis 18. Juni aufgrund der COVID-19-Pandemie erstmals als Online-Veranstaltung angeboten.

Die vom KEK-6 konzipierten DeponieTage und der vom KEK-7 getragene EnergieTag sollen wieder im 4. Quartal 2021 (Energie) und im 1. Quartal 2022 (Deponien) ausgerichtet werden.

Alle erschienenen Publikationen des Hauptausschusses Kreislaufwirtschaft, Energie und Klärschlamm finden Sie [hier](#).